



Ihre Teilnahme

ANMELDUNG

Die Teilnahme ist **kostenfrei**. Wir bitten freundlich um Anmeldung an Susanne Lange,
F&U confirm, Permoserstr. 15, 04318 Leipzig:
lange@fu-confirm.de, Tel.: 0341 - 6025 1828

VERANSTALTUNGSORT

HYPERION Hotel Leipzig, Sachsenseite 7, 04103 Leipzig

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN UNSEREN AUSSTELLERN UND SPONSOREN:

CSL Vifor

2.000 €

RAY-MED
Medizinprodukt Handels GmbH

2.000 €

ALEXION

1.200 €

AstraZeneca

1.200 €

**Boehringer
Ingelheim**

1.200 €

NOVARTIS

1.200 €

STADA

1.200 €

GSK

750 €



Leipziger Nephrologie- Update 2025

Dienstag, 21. Oktober 2025

HYPERION Hotel Leipzig

<https://www.nephro-leipzig.de/nephro-update.html>

Zertifizierung SLÄK: 3 Fortbildungspunkte





Vorwort

Leipziger Nephrologie-Update, 21. Oktober 2025

LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

nach dem Ausflug in die Transplantationsmedizin in der ersten Jahreshälfte soll das zweite dies-jährige Leipziger Nephrologieupdate sich den Themen ANCA-Vasculitis und CAKUT zuwenden.

Bei der ANCA-Vasculitis gibt es zusätzlich zu den wirksamen Induktionstherapien mit Cyclophosphamid und Rituximab neue Optionen seit der Zulassung von Avacopan für die C5aR-Blockade. Die bei dem generell hohen Rezidivrisiko notwendige Maintenanacetherapie ist eine Domäne für Rituximab. Allerdings gibt es viele offene Fragen und Unsicherheiten, wie lange diese Erhaltungstherapie fortgesetzt werden sollte. Was sind Prädiktoren für ein Rezidiv und gibt es neue Möglichkeiten, Rezidive präziser und individuell vorherzusagen? Den Wissens- und Erkenntnisstand zu diesen Fragen wird der ausgewiesene Experte auf diesem Gebiet, Prof. Adrian Schreiber von der Berliner Universitätsmedizin Charité, für uns darstellen und zusammenfassen.

Im zweiten Teil werden wir uns einer Erkrankungsgruppe namens CAKUT (congenital anomalies of the kidney and urinary tract) widmen. Hierunter werden unterschiedliche angeborene Erkrankungen, die mit entwicklungsbedingten Fehlbildungen der Nieren und ableitenden Harnwegen einhergehen, zusammengefasst. Obwohl viele Patienten bereits im frühen Kindesalter erkannt werden, gelingt die Diagnose nicht selten erst später im Leben oder sogar im Erwachsenenalter. Möglicherweise werden Erkrankungen aus diesem Formenkreis unterdiagnostiziert. Die Diagnose, Bedeutung und Implikationen von CAKUT werden daher umfassend von der Spezialistin für Nephrogenetik, Dr. Friederike Petzold, erläutert und diskutiert werden.

Abschließend würden wir uns gerne über praktische Themen der Patientenpfade in unserer Region austauschen, insbesondere in Zeiten des zunehmenden Fachkräftemangels. Welche Patienten sollten mit welchen Informationen an den Nephrologen überwiesen, welche Patienten primär zur stationären Diagnostik und Therapie eingewiesen werden? Was sagen die Leitlinien dazu und was ist umsetzbar? Wie kommen wir mit den Hausärzten diesbezüglich ins Vernehmen? Prof. Joachim Beige wird diese Diskussion anstoßen und Impulse setzen.

Ich hoffe, Sie alle wieder zahlreich wiederzusehen und freue mich auf rege Diskussionen und den kollegialen Erfahrungsaustausch.

Ihr

PD Dr. Ralph Wendt

Programm

Leipziger Nephrologie-Update, 21. Oktober 2025



WISSENSCHAFTLICHE UND ORGANISATORISCHE LEITUNG: PD Dr. Ralph Wendt

- 17:00 Uhr Get Together, Besuch der Industrieausstellung
- 17:25 Uhr Begrüßung | PD Dr. Ralph Wendt
- 17:30 Uhr ANCA-Vasculitis – Remissionserhaltung und Rezidivprädiktion
Prof. Dr. Adrian Schreiber
- 18:15 Uhr Diskussion
- 18:30 Uhr Pause, Besuch der Industrieausstellung
- 18:45 Uhr CAKUT – ein unterschätzter Erkrankungskomplex?
Dr. Friederike Petzold
- 19:20 Uhr Diskussion
- 19:30 Uhr Optimierung Patientenallokation in der Interaktion
Hausärzte – Nephrologen | Prof. Dr. Joachim Beige
 - > Wer sollte direkt eingewiesen werden, wer sollte wann überwiesen werden?
 - > Welche Mindest-Informationen werden benötigt?
 - > DEGAM Leitlinie / CKD Pfad Leipziger Gesundheitsnetz
 - > Kommunikation mit den Hausärzten
- 20:00 Uhr Ausblick und Verabschiedung
PD Dr. Ralph Wendt, Prof. Dr. Tom H. Lindner
- 20:10 Uhr Diskussion, Austausch, Besuch der Industrieausstellung
- 20:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Referenten

- Prof. Dr. Joachim Beige | KfH Nierenzentrum & Geschäftsleiter Medizin Kuratorium für Dialyse | Leipzig; Martin-Luther-Universität Halle / Wittenberg
 - Prof. Dr. Tom H. Lindner | Klinik und Poliklinik für Endokrinologie, Nephrologie, Rheumatologie, Universitätsklinikum Leipzig
 - Dr. Friederike Petzold | Klinik und Poliklinik für Endokrinologie, Nephrologie und Rheumatologie, Universitätsklinikum Leipzig
 - Prof. Dr. Adrian Schreiber | Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Nephrologie und Internistische Intensivmedizin, Charité – Universitätsmedizin Berlin
 - PD Dr. Ralph Wendt | Klinik für Nephrologie, Klinikum St. Georg gGmbH | Leipzig
- Zertifizierung SLÄK: 3 Fortbildungspunkte